

Baleus de Scriptor. Angl. Centur. V. p. 302.
Gandulphus / Diss. de 200 Scriptor. Augustin.

Sengheimach, Lat. *Senghimacum*, ein Ort in Flandern, dessen beyhm Ludwig in Reliqu. MSS. T. VIII. p. 435. gedacht wird.

SENGHIMACUM, siehe **Sengheimach**.

SENGI, oder *Rapsum*, Fluß in Aethiopien. **Baudrands Lex. T. II. p. 460.**

Sengius, (Jerem.) ein Schwäbischer Medicus, war zu Nordlingen 1552 geboren, wurde zu Tübingen 1582 Doctor in der Arzneykunst, erhielt nachmahls das Stadt-Physicat zu Rotenburg an der Tauber, practicirte allda glücklich, und starb 1618 im 65 Jahr seines Alters. Er hat einige Epistolae medicas hinterlassen, so nachmahls der Cistae medicae des Johann Hornungs mit beygedruckt worden. **Restners Medicinisches Gelehrten-Lexicon, p. 778.**

Sengle, (Claude de la) war der 47 Großmeister des Johanniter-Ordens von Jerusalem, und folgte 1553 Johann von Gomodes. Er starb 1557, und hatte zum Nachfolger in seiner Würde Johann de la Valerte. **Hoffo hist. de l'Ordre de S. Jean de Jerusalem, Taberat. privileges de l'ordre.**

Sengre, (Heinrich) ein berühmter Französischer Geographus und Land-Cartenmacher aus dem Ende des 17 Jahrhunderts, von dem man unter andern eine Landcarte von Elsas oder der Gegend von Straßburg hat, die auf 4 Folio Blättern zu Paris im Jahr 1681 heraus gekommen: ingleichen eine vom Rheinstrom und eine andere von denen Niederlanden, Paris 1690 in Fol. **Le Long Bibl. hist. de France.**

Senguerd, (Arnold) ein Philosoph, war zu Amsterdam 1610 geboren und studierte zu Leiden und Francker, erhielt bey der neu angelegten Academie zu Utrecht die Profession in der Physik und Metaphysik, wurde aber 1648, nach Caspar Barlaeus Tode, an dessen Stelle nach Amsterdam beruffen, woselbst er die Stelle eines Professors der Philosophie bekleidete. Er starb 1667 im 57 Jahre seines Alters, und hinterließ

1. Lib. 6. Introductionis ad physicam, Amsterdam 1666 in 8.
2. Exercitationes physicas, ebend. 1652 in 12.
3. Osteologiam corporis humani, die nebst seinem Discursu de Ostento Dolano zu Amsterdam 1662 in 12. gedruckt worden.
4. Ideam Metaphysicam, ebend. 1647 in 12.
5. Collegium Physicum, ebend. 1652 in 12.
6. Collegium Ethicum, ebend. 1651 in 4. und 1652. u. 1654 in 12.
7. Introductionem in Physicam, Utrecht 1644

in 8. und Amsterdam 1653. 1654 in 12. und 1666 in 8.

8. Ideam Physicæ generalis & specialis, Utrecht 1659 in 12.

Klencf in Or. Funebr. *Arn. Senguerdi*, **Restners Medicin. Gel. Lex. p. 778. u. f. Compend. Gel. Lex.**

Senguerd, (Wolferd) ein Sohn des vorersterhenden, war Bibliothecarius und Professor der Philosophie zu Leyden, machte sich durch verschiedene Schriften berühmt, darunter sind

1. Philosophia naturalis, Leiden 1680, 1685, 1687. in 4.
2. Rationis & experientiae Connubium, Rotterdam. 1715 in 8.
3. Discursus de Consilii, prudentiae ac literarum studii utilitate, Leyden 1680. in 12.
4. Ars argumentandi, ebend. 1687.
5. Inquisitio experimentalis, ebend. 1690 in 4.
6. Tract. de Tarantula, ebend. 1668 in 12.

Klencf in Orat. Funebr. *Arn. Senguerdi*.

Sengwarden, ein Dorf unweit der Stadt Zever.

Seni, oder **Senil**, und vor Alters *Gedrosia*, eine Provinz in Persien, welche aber keine sonderlichen Städte hat, weil sie beständig in denen Kriegen zwischen dem grossen Mogol und denen Persianern angefochten ist. Indessen ist es doch ein gar fruchtbares Land an Getrande, Obst, Wein, Seide, Baumwolle, Gewürke auch an Eisen, Kupfer, Gold, und Silber-Bergwerken, an Edelsteinen, Türfisen, Perlen, zahmen und wilden Viehe, Pferden, Camelen, u. d. g. **Arnolds Hist. und Polit. Geogr. c. 18. Sect. 2. p. 1172.** Siehe auch *Gedrosia*, im X Bande, p. 570 u. f.

Seni, (Mont.) Gebürge und Stadt, siehe **Mont. Seni**, im XXI Bande, p. 1425.

SENIA, Stadt und Festung, siehe **Zeng**.

Senianer, oder *Seniores*, siehe **Elcester**, im VIII Bande, p. 946 u. ff.

Senianous, von Geburt ein Francke, lebte an des Kayfers **Constantius** als Rittmeister bey der Kayserlichen Leib-Garde zu Pferde. **LeClerc in Franc. Orient. T. I. p. 17.**

Senica, eine kleine Stadt, nicht weit von dem Lago d'Isseo, in der Venetianischen Landschaft Bresciano.

Senica, (Bartholomäus A.) siehe **Affonica** (Bartholomäus) im II Bande, p. 1914.

SENICA GUMMI, siehe *Gummi Arabicum*, im XI Bande, p. 1373.

Senigaglia, Stadt, siehe **Sena**, im XXXVI Bande, p. 1809; ingleichen **Sinigaglia**.

Senghehem, ein altes Adelißes Geschlecht, aus